



M-Powerment für Lehrkräfte

Verschiedene BDK-Landesverbände haben die Initiative „Mach Mit! Mach Mut!“ ins Leben gerufen, um Lehrende des Faches Kunst anzusprechen, die Unsicherheiten im Umgang mit antidemokratischen Tendenzen im Unterricht haben. Die Begeisterung junger Menschen in unseren Schulen für demokratiefeindliche Inhalte, Propaganda und Menschenfeindlichkeit nimmt im Rahmen ihrer ersten Politisierung durch die sozialen Medien besorgniserregend zu. Wir möchten nicht tatenlos zusehen, sondern die Schüler*innen befähigen, Bilder, Memes und Videos kritisch zu hinterfragen, Propaganda-Strategien aufzudecken und mit der Kunst sozialpolitische und persönliche Inhalte bild- und sprachorientiert anzuwenden.

Dazu haben wir das Format einer Online-Lecture entwickelt. Ein Impulsvortrag führt in das Thema ein, im Anschluss folgt ein offener Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Diskussion darüber, wie Strategien des Hacking, der Umkodierung etc. im Kunstunterricht vermittelt und angewendet werden können. Ergänzend stellen wir eine Materialsammlung und Argumentationshilfen im Padlet für Euch zusammen.

Die erste Veranstaltung findet am 18. Mai 2026 um 20 Uhr statt. Tobias Thuge stellt in seiner Keynote „Macht und Memes – Politischer Bildungsgang in Zeiten von KI“ die Mechanismen der Memokratie vor. Die Reihe „Mach Mit! Mach Mut!“ wird am 15.06.2026 und 07.09.2026 fortgeführt.

Auch möchten wir Euch ermutigen, uns Eure Best-Practice-Beispiele aus dem Unterricht vorzustellen, welche nicht nur Mut machen, sondern auch aufzeigen, dass kontroverse Themen angstfrei angesprochen werden können.

Initiative der BDK-Landesverbände

Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen



18. Mai 2026, 20 Uhr, Auftaktveranstaltung

„Macht und Memes – Politischer Bildungsgang in Zeiten von KI“

Tobias Thuge

Spätestens seit der zweiten Amtszeit von Donald Trump als US-Präsident sind KI-generierte Bilder in Social Media ein gebräuchliches Mittel der Ausübung von Macht und der politischen Kommunikation. Diese Kommunikation ist dadurch bestimmt, dass sie sich deutlich verabschiedet hat von den traditionellen Gepflogenheiten des gesellschaftlich-politischen Diskurses. In ihr sind die Herabwürdigung und Beschimpfung politischer Wettbewerber genauso gebräuchlich geworden wie die hemmungslose Selbstüberhöhung sowie offen zur Schau gestellte Allmachtsfantasien und Herrschaftsansprüche – *flood the zone with shit* als probate Strategie. Der Kunst- und Kulturwissenschaftler Wolfgang Ullrich spricht in diesem Zusammenhang vom Erstarken einer *Memokratie*. In dieser ist politische Macht eng geknüpft an die Plattformen der Social Media und an den Umgang mit Bildern, Memes und KI, um durch deren Missbrauch die Demokratie als Staatsform Stück für Stück auszuhöhlen.

Die Auseinandersetzung mit den Mechanismen der Memokratie, den Eigenarten von KI-generierten Bildern und Propagandastrategien soll im Mittelpunkt der Keynote stehen. Beispiele aus den USA und aus Deutschland sollen als Impulse dafür dienen, im Anschluss zu diskutieren, wie mit diesen Bildwerken in Schule und Gesellschaft umgegangen werden kann. Ebenso soll anhand eines Beispiels aus dem Kunstunterricht untersucht werden, inwiefern andere, etwa interventionistische Bildpraktiken im urbanen und/oder digitalen Raum geeignet erscheinen, der fortschreitenden Ausbreitung eines demokratiefeindlichen Bildgebrauchs etwas entgegenzusetzen.

Anmeldung

<https://bdk-online.info/hh/online-lecture-machmut-machmit/>